



## ANN\_KÖLN NEWS #04.2019

### NEUES TEAM DER AKTION NEUE NACHBARN

Wie bereits berichtet hat auf eigenen Wunsch Frau **Christine Lieser** im Januar 2019 ihr Dienstverhältnis im Rahmen der Aktion Neue Nachbarn im Stadtdekanat Köln beendet. Am 1. April hat nun Frau **Chiara Battaglia** ihr Engagement als Integrationsbeauftragte in der Aktion Neue Nachbarn mit einem Stellenumfang von 75% begonnen. Frau Battaglia ist in Hannover geboren und aufgewachsen und hat in Münster Theologie und Germanistik studiert, wo sie sich bereits mehrere Jahre in der Hilfe für Geflüchtete engagierte. Wir freuen uns, Frau Battaglia in der Dienstgemeinschaft des Gesamtverbands der kath. Kirchengemeinden der Stadt Köln begrüßen zu können!

Ebenfalls auf eigenen Wunsch beendet auch Herr **Clemens Zahn** sein berufliches Engagement in der Aktion Neue Nachbarn. Seit Mai 2015 hat Herr Zahn gemeinsam mit Frau Lieser die Aktion Neue Nachbarn in Köln aufgebaut und in der Willkommenskultur etabliert. Von seinen Kolleginnen und Kollegen und den Kooperationspartnern in den Seelsorgebereichen, Willkommensinitiativen, Verbänden und den zahlreichen kommunalen Netzwerken wurde Herr Zahn auf Grund seiner langjährigen Erfahrung in der verbandlichen Caritas, seiner Fachkompetenz und überzeugenden Haltung sehr geschätzt. Für sein herausragendes Engagement für die Belange unserer „Neuen Nachbarn“ in Köln bedanken wir uns aus vollem Herzen. Herr Zahn bleibt dem Caritasverband in der Stabsabteilung Caritaspastoral des Caritasverbands für die Stadt Köln, in der auch seine 50% Stelle bei der Aktion Neue Nachbarn angesiedelt war, erhalten. Wir wünschen Herrn Zahn auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

In Nachfolge von Herrn Zahn beginnt Herr **Nils Freund** am 1. Mai 2019 seinen Dienst als Integrationsbeauftragter in der Aktion Neue Nachbarn mit dem gleichen Stellenumfang wie Herr Zahn. Herr Freund ist Diplom Sozialarbeiter und seit Mai 2002 beim Caritasverband für die Stadt Köln tätig. Auch seine Stelle wird in der Stabsabteilung Caritaspastoral angesiedelt sein. Wir freuen uns, mit Herr Freund einen neuen Mitarbeiter zur Unterstützung der Integrationsarbeit für Geflüchtete gewonnen zu haben.

Frau Battaglia und Herrn Freund wünschen wir für ihren gemeinsamen Start alles Gute!

**Msgr. Robert Kleine**  
Stadtdechant von Köln

**Peter Krücker**  
Vorstandssprecher Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

**Diakon Jens Freiwald,**  
Leiter des Projektteams der Aktion Neue Nachbarn in Köln

<b>AKTUELLES &amp; POLITISCHES</b> .....	<b>3</b>
<i>EHRENAMTSTAG DER AKTION NEUE NACHBARN</i> .....	3
<i>SAVE THE DATE: 4. KATHOLISCHER FLÜCHTLINGSGIPFEL IN ESSEN</i> .....	3
<i>„PARISER ERKLÄRUNG“ FRANZÖSISCHER UND DEUTSCHER HILFSORGANISATIONEN</i> .....	4
<i>PROJEKT ZUR ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG IST GESTARTET</i> .....	4
<i>23. FLÜCHTLINGSBERICHT DER STADT KÖLN</i> .....	4
<b>VERANSTALTUNGEN &amp; AKTIONEN</b> .....	<b>4</b>
<i>WILLKOMMEN IN DER KÖLNER PHILHARMONIE</i> .....	4
<i>GRENZENLOSER SPORTVEREIN E.V.: LAUFTREFFS STARTEN WIEDER</i> .....	5
<i>ERNEUT UND ERWEITERT: AUSSTELLUNG „DIE SPRACHE DER STEINE – VON KÖLN NACH PALMYRA“</i> .....	5
<i>CHORWORKSHOP „MUSAIQ“ UND „YALLA ZUSAMMEN“</i> .....	6
<i>BUCHPREMIERE: MUSTAFA KHALIFA „DAS SCHNECKENHAUS“</i> .....	6
<i>GEDENKVERANSTALTUNG ZUM VÖLKERMORD AN DEN ARMENIERN</i> .....	6
<i>VERANSTALTUNGSREIHE DES KATH. BILDUNGSWERKES KÖLN ZU EUROPA</i> .....	6
<i>WETTBEWERB „DISSEN- MIT MIR NICHT!“ GESTARTET</i> .....	6
<i>18. SOMMERBLUTFESTIVAL DER MULTIPOLARKULTUR MIT THEMENSCHWERPUNKT „GLAUBEN“</i> .....	7
<i>GUTE BEISPIELE TEILHABE- DEUTSCHER CARITASVERBAND SUCHT INTEGRATIONSGESCHICHTEN</i> .....	7
<b>NEUE BERATUNGSANGEBOTE</b> .....	<b>7</b>
<i>MUTTER-KIND-KUREN FÜR GEFLÜCHTETE FRAUEN</i> .....	7
<i>ZENTRUM FÜR KURDISCHE STUDIEN BIETET OFFENE SPRECHSTUNDE UND BERATUNG AN</i> .....	8
<b>ARBEITSMARKTINTEGRATION UND BERUFLICHE ORIENTIERUNG</b> .....	<b>8</b>
<i>INFORMATIONEN FÜR DAS EHRENAMT IM INTEGRATION POINT</i> .....	8
<i>ZWEI DRITTEL DER FLÜCHTLINGE ARBEITEN ZUM NIEDRIGLOHN</i> .....	8
<b>QUALIFIZIERUNG, FORTBILDUNG &amp; UNTERSTÜTZUNG</b> .....	<b>8</b>
<i>ENGAGIERT FÜR FLÜCHTLINGE IN KÖLN</i> .....	8
<i>FORUM FÜR WILLKOMMENSKULTUR</i> .....	9
<i>FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN DER DRK - FLÜCHTLINGSHILFE</i> .....	9
<i>WORKSHOP „SELBSTBESTIMMUNGSRECHTE JUNGER MIGRANTINNEN“</i> .....	10
<i>UMGANG MIT SCHÜLERN MIT ORIENTALISCHEN WURZELN ODER MUSLIMISCHEM HINTERGRUND</i> .....	10
<i>EMPOWERMENT- WORKSHOPS FÜR LSBT*I*Q MIT MIGRATIONSGESCHICHTE</i> .....	10
<b>NEUES AUS DEN WILLKOMMENSINITIATIVEN</b> .....	<b>11</b>
<i>BEZIRK INNENSTADT</i> .....	11
<i>BEZIRK RODENKIRCHEN</i> .....	12
<i>BEZIRK LINDENTHAL</i> .....	12
<i>BEZIRK EHRENFELD</i> .....	14

BEZIRK NIPPES.....	14
BEZIRK CHORWEILER .....	15
BEZIRK PORZ .....	16
BEZIRK KALK.....	17
BEZIRK MÜLHEIM.....	18
<b>INFORMATIONEN &amp; MATERIALIEN.....</b>	<b>18</b>
„VERSUCHE UNAUSSPRECHLICHES ZU SAGEN“- JUGENDLICHE KRIEGSFLÜCHTLINGE SCHREIBEN .....	18
GEMEINSAM KLAPPTS- INTEGRATIONSCHANCEN FÜR JUNGE GEFLÜCHTETE .....	19
<b>DIGITALE FUNDSTÜCKE .....</b>	<b>19</b>
DAS HELFEN FRUSTRIERT DIE HELFER.....	19
DIE WIEDERENTDECKUNG DER SOLIDARITÄT.....	19
IMPRESSUM DES NEWSLETTERS.....	19

## AKTUELLES & POLITISCHES

---

### EHRENAMTSTAG DER AKTION NEUE NACHBARN

Die [Aktion Neue Nachbarn im Erzbistum Köln](#) lädt alle, die sich ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit engagieren, zu einem Ehrenamtstag nach Altenberg ein. Der Tag steht unter dem Motto „Warum wir weitermachen – christliches Engagement schafft Integration und will ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe Engagierte ermutigen (und uns von diesen ermutigen lassen), weiterhin begleitend, fördernd, fürsprechend, politisch und gemeinsam mit geflüchteten Menschen gesellschaftliche Integration zu gestalten. Im Tagungsverlauf folgen auf geistliche Impulse Workshops mit verschiedenen Inhalten (Theaterworkshop gegen Stammtischparolen, praktische Theologie, Stand der Seenot-Rettung, meditatives Bogenschießen, Chorworkshop u.a.m.). In einer Gesprächsrunde im Plenum werden das Engagement in der Integrationsarbeit und die hinderlichen und förderlichen Rahmenbedingungen diskutiert. Abschließend feiert Erzbischof Kardinal Woelki mit allen Teilnehmern einen Gottesdienst im Altenberger Dom.

Termin und Ort: Samstag, 04. Mai 2019, 14-19 Uhr [Jugendbildungsstätte Haus Altenberg](#), Ludwig-Wolker-Str. 12 in 51519 Odenthal-Altenberg( [Anfahrt](#) ). Eine Kinderbetreuung wird von 14-18 h angeboten. Anmeldung bis zum 12. April via [fluechtlingshilfe@erzbistum-koeln.de](mailto:fluechtlingshilfe@erzbistum-koeln.de). Die Einladung und das Programm finden Sie [hier](#).

### SAVE THE DATE: 4. KATHOLISCHER FLÜCHTLINGSGIPFEL IN ESSEN

Am Donnerstag, 04.Juli 2019, findet in Essen auf Einladung des [Sonderbeauftragten der Deutschen Bischofskonferenz](#) für Flüchtlingsfragen der 4. Katholische Flüchtlingsgipfel statt. Zeit und Ort: 13-18 Uhr in der [Zeche Carl](#) . Der diesjährige Flüchtlingsgipfel thematisiert Herausforderungen kirchlicher Flüchtlingsarbeit im Umgang mit Fremdenfeindlichkeit und Rassismus und möchte mit den Teilnehmern über kirchliche Handlungsmöglichkeiten ins Gespräch kommen. Eingeladen sind Ehren- und Hauptamtliche, die sich in der kirchlichen Flüchtlingshilfe engagieren. Detaillierte Informationen

erhalten Sie voraussichtlich Mitte Mai 2019. Im Anschluss findet die feierliche Verleihung des [„Katholischen Preises gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus“](#) statt.

### **„PARISER ERKLÄRUNG“ FRANZÖSISCHER UND DEUTSCHER HILFSORGANISATIONEN**

Zivilgesellschaftliche Organisationen aus Deutschland und Frankreich, die sich tagtäglich um die Aufnahme, Beratung und Betreuung von Flüchtlingen kümmern, haben am 07. März 2019 eine gemeinsame Erklärung zur Migrations- und Flüchtlingspolitik in Europa verabschiedet. In der [„Pariser Erklärung“](#) betonen sie, „dass das individuelle Recht auf Schutz und Asyl ebenso wie die Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und der Wahrung der Menschenrechte... für die Europäische Union konstitutiv sind... Das individuelle Asylrecht ist ein Menschenrecht und darf nicht eingeschränkt werden.“ Zu den deutschen Unterzeichnern gehören Pro Asyl und die Bundesverbände von AWO, Caritas, Parität und Diakonie.

### **PROJEKT ZUR ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG IST GESTARTET**

Die Stadt Köln hat [Leitlinien für Öffentlichkeitsbeteiligung](#) entwickelt und wird diese nun in einer Pilotphase auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüfen und ausprobieren. Zur Umsetzung der Leitlinien wurde das Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung eingerichtet, das aus zwei Teilen besteht: einem Teil, der in die Stadtverwaltung hineinwirkt und einem Teil, der in die Stadtgesellschaft hineinwirkt. Die Trägerschaft für den stadtspezifischen Teil hat die Kölner Freiwilligen Agentur e.V. übernommen. Informationen, welche Möglichkeiten das Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung engagierten und interessierten Kölnerinnen und Kölnern bietet erhalten Sie hier: Kölner Freiwilligen-Agentur, Sophie Janker, Tel. 88827821, E-Mail [sophie.janker@koeln-freiwillig.de](mailto:sophie.janker@koeln-freiwillig.de)

### **23. FLÜCHTLINGSBERICHT DER STADT KÖLN**

Die Stadt Köln hat den 23. Bericht zur Situation Geflüchteter als Jahresbericht über das Jahr 2018 veröffentlicht. Der Bericht gibt auf 52 Seiten einen Überblick über die Entwicklung im vergangenen Jahr. Stichtag 31.12.2018 lebten 10.2016 Geflüchtete in städtischer Unterbringung in Köln. Der Bericht geht u. a. ausführlich auf das Projekt Bleiberechtsinitiative ein für Personen, die mit langjähriger Duldung in Köln leben. Den Bericht und weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## *VERANSTALTUNGEN & AKTIONEN*

---

### **WILLKOMMEN IN DER KÖLNER PHILHARMONIE**

Das tolle Angebot der Kölner Philharmonie für Geflüchtete und Ehrenamtliche - drei Karten zum Preis von 18 Euro - wird auch in den nächsten Monaten fortgesetzt. Die Tickets gelten als VRS-Ausweis. Die nächsten Konzerte:

*Donnerstag, 11.04.2019, 20 h*

RICHARD GALLIANO & THIERRY ESCAICH: Aria (Akkordeon trifft Orgel) [Informationen zum Konzert](#)

*Donnerstag, 15.05.2019, 20 h*

AUF DEN SPUREN WAGNERS“- Musik von Richard Wagner und Anton Bruckner; Concerto Köln, Dirigent Kent Nagano; Sophie Harmsen, Mezzosopran. Hörbeispiele [hier](#) und [hier](#) . [Mehr Infos](#)

Tickets erhalten Sie mit dem Stichwort »Neue Nachbarn« telefonisch unter 0221 204 08 204 oder per Email an [karten@koelnmusik.de](mailto:karten@koelnmusik.de) (mit Kreditkarte) oder direkt bei KölnMusik Ticket am Neumarkt (in der Mayerschen Buchhandlung) und am Roncalliplatz, solange der Vorrat reicht.

### **GRENZENLOSER SPORTVEREIN E.V.: LAUFTREFFS STARTEN WIEDER**

Ab dem 13. April 2019 bietet der interkulturelle [Grenzenloser Sportverein e. V.](#) wieder zwei wöchentliche Laufgruppen an zwei verschiedenen Standorten an: Samstags , 17h, in Deutz, an der Oase Alfred Schütte-Allee 4, 50679 Köln; Mittwochs, 18:30h in Porz-Finkenbergr, Stresemannwiese, hinter der Lisa-Meitner-Gesamtschule). Mindestalter: ab 16 Jahre bis in das hohe Erwachsenenalter. Das Angebot ist kostenlos.

### **ERNEUT UND ERWEITERT: AUSSTELLUNG „DIE SPRACHE DER STEINE – VON KÖLN NACH PALMYRA“**

Zum zweiten Mal stellt der syrische Designer und Künstler Hassan Shabban seine Werke im Klarissenkloster aus. Sie ist vom 01.04 – 29.04.2019 zu sehen. In seinen Kunstwerken aus selbst entworfenen Kleidungsstücken und Bildern greift er symbolisch und eindrucksvoll die Parallelen zwischen Köln und Palmyra auf. Passend zum Osterfest geht es dabei um die Themen Neuanfang und Hoffnung auf Frieden und Wiederaufbau - aber auch um die Erfahrung von Krieg und Zerstörung. Hassan Shabbans Arbeiten vermitteln vor allem Zuversicht – außerdem sind sie ein Plädoyer für mehr Verständnis und das Erkennen von Gemeinsamkeiten.

Hassan Shabban wurde 1988 in Syrien geboren. Er studierte Modedesign an der ESMOD- Universität in Damaskus und machte dort 2009 als Jahrgangsbester sein Diplom. Seit 2015 lebt er in Deutschland. Die Idee zu dieser Ausstellung kam ihm, als er die Parallelen zwischen der Geschichte Kölns und der Stadt Palmyra – z.B. die gemeinsame römische Geschichte - erkannte. Hauptanliegen seiner hier präsentierten Werke ist es, zum gegenseitigen Verständnis sowie zu einem friedlichen Zusammenleben beizutragen. Im Oktober 2018 präsentierte er erstmals seine Werke im Klarissenkloster. Auf Grund der vielen positiven Resonanzen gibt es jetzt ein zweites Mal die Chance, sich die Ausstellung – noch etwas erweitert - anzusehen. Öffnungszeiten: Montags- Freitags 09 – 18 h, Samstags 12 -18 h, Klarissenkloster Kalk, Kapellenstr. 51, 51103 Köln..

Während der Ausstellungszeit finden an folgenden Tagen (Anmeldung erbeten) Führungen statt: Mittwochs 10.04., 17.04. und 24.04.2019, jeweils 17 h. Gruppenführungen auf Anfrage.

Das aktualisierte Begleitprogramm zur Ausstellung:

*10.4.2019, 19.30h Klarissenkloster*

„FLUCHT IN WORTE FASSEN“

Interkulturelle Lesung

*17.04.2019, 19.30h Klarissenkloster*

FILMVORFÜHRUNG DES ESSAYFILMS „PALMYRA“

mit verschiedenen künstlerischen und musikalischen Beiträgen.

*25.04.2019, 15h Klarissenkloster*

GENERATIONEN IM GESPRÄCH

Erfahrungsaustausch zu Krieg und Frieden

Informationen/Anmeldung: Theresa Werhan, Tel. 0178 9094690, E-Mail: [ikz-kalk@caritas-koeln.de](mailto:ikz-kalk@caritas-koeln.de)

### **CHORWORKSHOP „MUSAIQ “ UND „YALLA ZUSAMMEN“**

Am Samstag, den 13. April 2019 treffen der internationale Chor „MUSAIQ“ und der arabisch-deutsche Chor „Yalla Zusammen“ aufeinander, um sich gegenseitig kennenzulernen und für die Förderung des interkulturellen, musikalischen Austausches. Die Teilnehmenden können sich auf ein buntes, internationales Repertoire freuen. Willkommen sind alle, die Lust auf musikalischen und interkulturellen Austausch sowie Freude am gemeinsamen Singen haben. Für eine kleine Verpflegung ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos. Termin: Samstag, 13.04., 10-16 h, Klarissenkloster, Kapellenstr. 51, 51103 Köln Kalk. Anmeldung und Informationen: Theresa Werhan, Tel. 0178 9094690, E-Mail [ikz-kalk@caritas-koeln.de](mailto:ikz-kalk@caritas-koeln.de)

### **BUCHPREMIERE: MUSTAFA KHALIFA „DAS SCHNECKENHAUS“**

"Jemand musste ihn verleumdet haben, denn ohne dass er etwas Böses getan hätte, wurde er eines Abends verhaftet.“ Der Roman „[Das Schneckenhaus](#)“ des syrischen Autors Mustafa Khalifa ist als Tagebuch erzählt, allerdings ohne Jahreszahlen und ohne Ortsnamen. Ein Bericht aus der Hölle, kühl und distanziert, so schmerzhaft wie notwendig. Es moderiert die Übersetzerin Larissa Bender. Termin: Sonntag, 14. April 2019, 20:00 Uhr, [Theater der Keller](#), Kleingedankstraße 6, 50677 Köln.

### **GEDENKVERANSTALTUNG ZUM VÖLKERMORD AN DEN ARMENIERN**

In den Jahren 1915 bis 1917 wurden im osmanischen Reich weit über eine Million armenischer Kinder, Frauen und Männer systematisch ermordet. Dieser Genozid an der armenischen Bevölkerung geschah auf dem Gebiet der heutigen Türkei. In Deutschland ist nahezu unbekannt, dass Kaiser Wilhelm II. den Völkermord billigte und hunderte deutscher Offiziere das Verbrechen vor Ort aktiv unterstützten. Die Initiative [Völkermord erinnern](#) veranstaltet mit zahlreichen anderen Kooperationspartnern eine Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an den Völkermord an den Armeniern in unmittelbarer Nähe zum Reiterstandbild von Kaiser Wilhelm II. an der Hohenzollernbrücke. Es singt der Chor der Armenischen Gemeinde, Ansprachen u. a. von Georg Restle (WDR). Termin: Mittwoch, 24. April 2019, 18 h, Hohenzollernbrücke.

### **VERANSTALTUNGSREIHE DES KATH. BILDUNGSWERKES KÖLN ZU EUROPA**

Das Katholische Bildungswerk Köln legt u. a. aus Anlass der Europawahl am 26. Mai im ersten Halbjahr 2019 mit [zahlreichen Veranstaltungen](#) einen Schwerpunkt auf Europa-Themen. Innerhalb dieser Reihe findet am Dienstag, 21. Mai 2019, 19.30 h, Domforum, ein Abend zum Thema „Migration und Flucht- Zwischen Heimatlosigkeit und Gastfreundschaft“ statt. Referent ist Prof. Dr. [Klaus Vellguth](#), Professor für Missionswissenschaft an der Philosophisch. –Theologischen Hochschule Vallendar und Leiter der Abteilung "Theologische Grundlagen" des [Katholischen Hilfswerkes Missio](#) in Aachen.

### **WETTBEWERB „DISSEN- MIT MIR NICHT!“ GESTARTET**

Flagge und Gesicht zeigen gegen Rassismus und Diskriminierung an Schulen oder Jugendeinrichtung - dazu ruft der Wettbewerb „Dissen mit mir nicht!“ auf. Die Jugendliche sind aufgerufen sich in kreativer Form mit dem Thema Ausgrenzung und Diskriminierung auseinanderzusetzen und ihre Erfahrungen mitteilen, ob gegen Rassismus und/oder Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, der

sexuellen Orientierung oder Identität, aufgrund des Alters oder einer Behinderung, des sozialen Status oder der Religion. Beiträge können in Form von Bildern, Fotos, Collagen, einer Geschichte, einer Erzählung oder gar einem Musikstück und/oder einem Video gestaltet und eingereicht werden. Nicht zuletzt gibt es tolle Sachpreise zu gewinnen. Einsendeschluss ist der 15. Mai. Die Beiträge sind einzureichen an: Kornelia Meder, Caritas-Serviceestelle Antidiskriminierungsarbeit, Bertramstr. 12-22, 51103 Köln, E-Mail [kornelia.meder@caritas-koeln.de](mailto:kornelia.meder@caritas-koeln.de) Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Die Preisverleihung findet am Dienstag, den 04.06.2019 im Bürgerhaus Kalk, Kalk-Mülheimer Str. 58, 51103 Köln, statt.

### **18. SOMMERBLUTFESTIVAL DER MULTIPOLARKULTUR MIT THEMENSCHWERPUNKT „GLAUBEN“**

Das 18. Sommerblutfestival findet in diesem Jahr vom 25. Mai – 11. Juni 2019 statt. In 24 Veranstaltungen setzt sich das multipolare Festival mit dem Thema „Glauben“ auseinander und wie der Glaube – an was und wen auch immer- unser Leben beeinflusst. Wie immer auf einem Sommerblutfestival, geschieht diese Auseinandersetzung kreativ, musikalisch, tänzerisch, streitend, fragend, spielerisch und auf viele Weise mehr. „Sommerblut bringt unterschiedliche Sichtweisen und Identitäten zusammen und beflügelt den Dialog zwischen den Kölner Religionsgemeinschaften“. Alle weiteren Informationen zu Veranstaltungen und Spielstätten unter <http://www.sommerblut.de>

### **GUTE BEISPIELE TEILHABE- DEUTSCHER CARITASVERBAND SUCHT INTEGRATIONSGESCHICHTEN**

Der Deutsche Caritasverband startet zum Weltflüchtlingstag am 20. Juni 2019 das Projekt „Gute Beispiele der Teilhabe. Integrationsgeschichten“ starten. Herzstück des Projekts bildet eine Webseite innerhalb der Webpräsenz des Deutschen Caritasverbandes auf [www.caritas.de](http://www.caritas.de) Dort sollen die vielen guten Beispiele, die es in Deutschland bezüglich der Flüchtlingshilfe gibt, vorgestellt werden. Dabei stehen die geflüchteten Menschen und ihre Unterstützer(innen) im Vordergrund. Ziel ist es, haupt- und ehrenamtliche Menschen in der Flüchtlingshilfe zu motivieren soll und der Perspektive geflüchteter Menschen mehr Raum zu geben. Die Teilnehmer sind frei, Medium und Form der Erzählung zu wählen um ihre Geschichte zu gestalten. Informationen und Ansprechpartner: Jean-Marie Schaldach, Referent Medien beim Deutschen Caritasverband e.V. Karlstraße 40, 79104 Freiburg, 0761 200-239 E-Mail [jean-marie.schaldach@caritas.de](mailto:jean-marie.schaldach@caritas.de)

## *NEUE BERATUNGSANGEBOTE*

---

### **MUTTER-KIND-KUREN FÜR GEFLÜCHTETE FRAUEN**

Das Pilotprojekt der Kur- und Erholungsberatung richtet sich vorrangig an syrische Frauen mit ihren Kindern, allerdings können auch andere Frauen daran teilnehmen. Diese müssten allerdings einigermaßen deutsch verstehen können. Für schwierigere Sachverhalte könnten Dolmetscher vor Ort angefragt werden. Diese können in einzelnen Kurgängen im ITZ-Caritashaus Feldberg an einer Mutter-Kind Kur teilnehmen. Das Personal vor Ort ist auf die besondere Situation und die kulturellen Bedürfnisse der Familien eingestellt. Die Frauen haben die Möglichkeit in verschiedenen Angeboten zur Ruhe zu kommen und Zeit mit ihren Kindern zu verbringen. Wie andere Mutter-Kind-Kuren, werden auch diese Vorsorge- und rehabilitationsmaßnahmen von den gesetzlichen Krankenkassen

finanziert. Welche Voraussetzungen dafür notwendig sind, erfahren Sie auf der Seite der [KAG Müttergenesung](#). Der [Projektbeschreibung](#) können Sie weitere Informationen entnehmen.

## **ZENTRUM FÜR KURDISCHE STUDIEN BIETET OFFENE SPRECHSTUNDE UND BERATUNG AN**

Die kurzfristigen Maßnahmen zur Aufnahme Geflüchteter nähern sich dem Ende und doch steht der Integration noch ein langer Weg bevor. Im Alltag in Deutschland begegnen den Neubürger\*innen zahlreiche Hürden – bei deren Bewältigung, [NAVEND – Zentrum für Kurdische Studien e.V.](#), sie unterstützen möchten. Mit einem wöchentlichen Beratungsangebot in kurdischer, türkischer und deutscher Sprache soll das bestehende Angebot in Köln und Köln-Porz ergänzt werden. Dazu steht der Berater Hassan Taschkale (Lehrer im Ruhestand) bereit, der bei sämtlichen Alltagsfragen – ob zum Thema Schule, Behörden oder Beruf – durch Übersetzung, Gespräche und gegebenenfalls den Verweis zu Fachberatungsstellen weiterhilft. Die Beratung findet ab 11. März 2019 immer montags von 10.00 – 15.00 Uhr im [Bürgerzentrum Finkenbergr](#), Stresemannstr. 6a, 51149 Köln ([Wegbeschreibung](#)) statt und ist kostenlos. Kontakt und Informationen: Jasmin Caspary, Tel. 0228-652900, E-Mail: [jasmin.caspary@navend.de](mailto:jasmin.caspary@navend.de)

## *ARBEITSMARKTINTEGRATION UND BERUFLICHE ORIENTIERUNG*

---

### **INFORMATIONEN FÜR DAS EHRENAMT IM INTEGRATION POINT**

Die Reihe „Informationen für das Ehrenamt im [Integration Point](#)“ wird fortgesetzt. Der nächste Termin ist der 02. Mai von 17 bis 19 Uhr. Die Ehrenamtsinfo findet jeden 1. Donnerstag im Monat in den neuen Räumlichkeiten statt: [Butzweilerhofallee 1](#), 50829 Köln-Ossendorf, Raum 2 BIZ (Berufsinformationszentrum). ÖPNV: Straßenbahnlinie 5, Haltestelle "Sparkasse am Butzweilerhof", Buslinie 139, Haltestelle "Sparkasse am Butzweilerhof". Anmeldung und weitere Information über Mario Ascani, Sprecher des AK Politik der Willkommensinitiativen, E-Mail: [mario.ascani@web.de](mailto:mario.ascani@web.de)

### **ZWEI DRITTEL DER FLÜCHTLINGE ARBEITEN ZUM NIEDRIGLOHN**

Obwohl immer mehr Flüchtlinge in Deutschland einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen, liegen ihre Verdienste weit unter denen aller Beschäftigten in Deutschland. Ein Grund dafür ist der hohe Anteil von beschäftigten Flüchtlingen in Leiharbeit und Helferjobs. Lesen Sie mehr zum Thema [hier](#).

## *QUALIFIZIERUNG, FORTBILDUNG & UNTERSTÜTZUNG*

---

### **ENGAGIERT FÜR FLÜCHTLINGE IN KÖLN**

Die [Fortbildungsreihe](#) von Katholischem Bildungswerk, Caritasverband, Katholikenausschuss und Aktion Neue Nachbarn Köln wird im April mit folgendem Workshop fortgesetzt:

*Samstag, 04. Mai 2019, 09.30h bis 17h, Josef-Breucher-Str. 9, 51145 Porz (Urbach)*

PRÄVENTIONSSCHULUNG FÜR EHRENAMTLICHE



Wie kann ich mich verhalten, wenn ich Anzeichen von sexualisierter Gewalt gegen Erwachsene oder Kinder bei meiner Tätigkeit in der Flüchtlingsarbeit erkenne? Dieser und anderen Fragen rund um die Gewaltprävention wird Heinz Amann, Dozent für Präventionsschulungen und selbst tätig in der Flüchtlingsarbeit, mit den Teilnehmern nachgehen. Dabei wird es auch darum gehen, wie Herausforderungen angesichts verschiedener (auch kulturell geprägter) Anschauungen begegnet werden kann. Bitte melden Sie sich mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse, Ihrem Geburtsdatum und dem Titel der Schulung per Mail an unter: [anmeldung@bildungswerk-koeln.de](mailto:anmeldung@bildungswerk-koeln.de)

Gern können Sie Ihre Anliegen zum Thema kurz skizzieren. Bitte beachten Sie: Die Straße und das Gebäude sind teilweise nicht in Stadtkarten zu finden. Daher hier die [Koordinaten](#)

## **FORUM FÜR WILLKOMMENSKULTUR**

*Mittwoch, 15. Mai 2019, 18.30h bis 20.15h, Begegnungshaus Roggendorf, Sinnersdorfer Str.*

GRUNDLAGEN DES ASYLRECHTS UND BLEIBEPERSPEKTIVEN FÜR GEDULDETE

Um als Engagierte\*r in der Flüchtlingsarbeit erfolgreich eine Unterstützung bieten zu können, bedarf es grundlegender Kenntnisse über das deutsche Asylrecht und die zugehörigen Beratungs- und Hilfestrukturen in Köln. Die Veranstaltung wird sich diversen Fragen rund um das Thema widmen. Zudem wird die Bleiberechtskampagne Köln vorgestellt. Diese hat das Ziel, langjährig Geduldeten zu einem sicheren Aufenthalt zu verhelfen. Es wird erklärt, welche Bleibeperspektiven Menschen ohne Recht auf Asyl in Deutschland haben. Welche Integrationsleistungen dabei notwendig sind, ist auch für diejenigen interessant, die erst kürzlich das Asylverfahren durchlaufen haben. Fragen und Diskussion erwünscht! Eine Klärung/Beratung von Einzelfällen kann nicht stattfinden. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit den Bezirkskoordinatorinnen für Ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit von SkF Köln e. V. und der Stadt Köln statt.

*Samstag, 15. Juni 2019, 10h bis 15h, Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24b, 50678 Köln*

SAVE THE DATE! 8. BARCAMP

Das Forum für Willkommenskultur weist jetzt schon auf den Termin für das [8. Barcamp](#) hin, es findet am 15.06.2019, 10 -15 h, in der Melanchthon-Akademie statt, Kartäuserwall 24b, 50678 Köln. Wie immer bestimmen die Teilnehmer\*innen die Agenda. Themenwünsche und Informationen: Gabi Klein, Tel. 88827824, E-Mail [gabi.klein@koeln-freiwillig.de](mailto:gabi.klein@koeln-freiwillig.de) .Anmeldung bis zum 01. Juni unter [anmeldung@melanchthon-akademie.de](mailto:anmeldung@melanchthon-akademie.de)

## **FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN DER DRK - FLÜCHTLINGSHILFE**

*Donnerstag, 11. April 2019, 18 bis 21h , DRK KV Köln e.V. Venloer Straße 713, 50827 Köln*

DRK-SEMINAR: TRAUMATISIERTE FLÜCHTLINGE – VERTIEFUNG

Dieses Seminar wird die Folgen sequentieller Traumatisierung auf die Betroffenen erläutern und auf mögliche traumaspezifische Beziehungsaspekte eingehen. Diese wiederum wirken sich auf die ehrenamtliche Arbeit und den ehrenamtlich Aktiven aus. Im Seminar wird Zeit für einen Erfahrungsaustausch sein. Voraussetzung ist die Teilnahme am Einführungsseminar.

Anmeldung und Seminarleitung: Erika Sander, E-Mail: [fluechtlingshilfe3@drk-koeln.de](mailto:fluechtlingshilfe3@drk-koeln.de)

*Dienstag, 07. Mai 2019, 15 bis 17h*

## STADTFÜHRUNG: MIGRATIONSGESCHICHTE IN KÖLN

Das DRK lädt gemeinsam mit Dr. Robert Fuchs (DOMID) zu einer Stadtführung durch Köln unter dem Aspekt der Migrationsgeschichte ein. Die Teilnehmer\*innen gewinnen neue Erkenntnisse über Köln, seine Entwicklung sowie Migrationsgeschichte und werden manche Orte anschließend mit anderen Augen betrachten. Alle Teilnehmer\*innen sollten ausreichend gut zu Fuß sein. Anmeldung und Seminarleitung: Erika Sander, E-Mail [fluechtlingshilfe3@drk-koeln.de](mailto:fluechtlingshilfe3@drk-koeln.de)

*Samstag, 18. Mai 2019, 10 h bis 13:30, DRK KV Köln e.V. Venloer Straße 713, 50827 Köln*  
DRK-SEMINAR: ARBEITSMARKT-INTEGRATION

In diesem Seminar wird Frau Ferger-Heiter ihre erfolgreiche Vorgehensweise als Ehrenamtliche vorstellen, von ihren Erfahrungen berichten und Tipps geben, welche Unterstützung man von hauptamtlichen Stellen in Köln bekommen kann. Zudem wird sie anhand von konkreten Beispielen aufzeigen, dass auch kleine Schritte zum Ziel führen können. Seminarleitung: Andrea Ferger-Heiter. Anmeldung: Erika Sander, E-Mail: [fluechtlingshilfe3@drk-koeln.de](mailto:fluechtlingshilfe3@drk-koeln.de)

## WORKSHOP „SELBSTBESTIMMUNGSRECHTE JUNGER MIGRANTINNEN“

[Agisra e. V.](#), die Informations- und Beratungsstelle für Migrantinnen und geflüchtete Frauen, veranstaltet am Freitag, 12. April, einen Workshop für Multiplikator\*innen zum Thema „Selbstbestimmungsrechte Junger Migrantinnen“. Der Workshop setzt sich mit Zwangsverheiratung und anderen Formen von körperlicher, psychischer Gewalt und familiären Menschenrechtsverletzungen auseinander, denen junge Migrantinnen ausgesetzt sind. Wie können Mädchen\* und Frauen\*, die von Zwangsverheiratung und anderen Formen familiärer Gewalt betroffen oder bedroht sind, unterstützt werden? Welches Hintergrundwissen ist notwendig und welche Rechtsgrundlagen gibt es? Die Fortbildung richtet sich an Multiplikator\*innen, die mit dem Thema bereits konfrontiert wurden oder präventiv tätig werden möchten.

Termin: Freitag, 12. April 2019, 09.30 – 14.30 h, Martinstr. 20a, 50667 Köln. Teilnahmebeitrag: 20 Euro. Es sind nur begrenzt Plätze vorhanden. Anmeldung per E-Mail: [seminare@agisra.org](mailto:seminare@agisra.org)

## UMGANG MIT SCHÜLERN MIT ORIENTALISCHEN WURZELN ODER MUSLIMISCHEM HINTERGRUND

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler haben orientalische Wurzeln und/oder sind muslimischen Glaubens. Durch die Geflüchteten werden es mehr. Auf der Basis von Kulturspezifika und zentraler Werte und Normen aus dem Islam wird es um die Bilder in den Köpfen von Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern gehen. Besonderheiten in der interkulturellen und interreligiösen Kommunikation, im Konfliktmanagement sowie die Fragen der Teilnehmenden werden die Fortbildung abrunden. Referenten: Bernhard Esser, Referent für Interkulturelles und Flüchtlingshilfe an Schulen und Hochschulen und Markus Reissen, Islamwissenschaftler/Ethnologe und Trainer für interkulturelle Mediation und Vielfalt.. Weitere Informationen hier .

Termin: Dienstag, 14. Mai 2019, 9 -16.30 h, Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1, 50668 Köln.

## EMPOWERMENT- WORKSHOPS FÜR LSBT\*I\*Q MIT MIGRATIONSGESCHICHTE

[Sofra Cologne](#), eine selbstorganisierte LSBT\*I\*Q Flüchtlingsgruppe, bietet in Kooperation mit AWO, Rubicon e. V. und anderen, Sprachkurse und Empowerment-Workshops an:

[Sprachkurs](#) für Lesben, Schwule, Bi, Transgender, oder Queere Menschen bis 27 Jahren ab 01.04.2019

[Empowerment-Workshops](#) für LSBT\*I\*Q mit Migrationsgeschichte und/oder Rassismuserfahrung.

## NEUES AUS DEN WILLKOMMENSINITIATIVEN

---

### BEZIRK INNENSTADT

#### AK KOMMUNIKATION – WILLKOMMENSKULTUR IM STADTBEZIRK INNENSTADT

Im AK Willkommenskultur Innenstadt vernetzen sich auf Einladung des Bürgeramtsleiters Innenstadt, Dr. Ulrich Höver, die im Stadtbezirk Innenstadt tätigen Akteure der Flüchtlingshilfe. Die Treffen finden im Bezirksrathaus Innenstadt, Ludwigstr. 8, 50667 Köln, statt. Nächster Termin: Donnerstag, 09. Mai 2019, 10-12 h. Kontakt und Anmeldung: [michaela.pucknus@stadt-koeln.de](mailto:michaela.pucknus@stadt-koeln.de)

#### BEGEGNUNGSZENTRUM START UP

Das Begegnungszentrum [Startup – Club zum Ankommen](#) des SKF Köln e. V. ist seit Anfang des Jahres in den neuen Räumen in der ersten Etage des Gemeindezentrums an St. Gertrud, Krefelder Str. 57, 50670 Köln, zu finden und bietet geflüchteten Frauen, Familien, Kindern und Jugendlichen Kurse, Raum für Begegnung und Austausch, Beratung und Begleitung bei der Klärung und Bewältigung des Alltags. Unterstützt durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SKF e.V., aber auch von anderen Trägern und Beratungseinrichtungen, Willkommensinitiativen und Kirchengemeinden aus dem Viertel, finden Menschen, die als Flüchtlinge nach Köln kamen, Tagesstruktur und Integrationsangebote - vom gemeinsamen Kochen bis zur Begleitung bei Behördengängen.

Neu: im Begegnungszentrum Startup findet an jedem Donnerstag von 15.00 bis 18.30 Uhr die „BegegnungsZeit“ statt. Die Türen stehen in dieser Zeit für alle engagierten und interessierten jungen und älteren Neu- und Alt-Kölner\*innen offen. Die „BegegnungsZeit“ bietet die Möglichkeit zum Austausch, dazu neue Menschen zu treffen, gemütlich einen Kaffee zu trinken, zum Lesen, Lernen, Spielen, dem gemeinsamen Kochen und Essen. Zusätzlich gibt es in dieser Zeit auch eine offene Sprechstunde, um weitere Fragen und Anliegen zu klären. Kontakt: Tel. 0221 16868987, E-Mail [startup@skf-koeln.de](mailto:startup@skf-koeln.de)

#### FLÜCHTLINGSHILFE ST. SEVERIN

Am Mittwoch, 10. April 2019, 19.30 h, lädt die [Flüchtlingshilfe St. Severin](#) zur Vorführung des Filmes: "[Bleibeperspektive, eine machtvolle Praxis](#)" ein. Der 2018 vom Kommunalen Integrationszentrum Bonn initiierte und gemeinsam mit dem Medienprojekt Wuppertal produzierte Dokumentarfilm ist eine beeindruckende und bewegende Dokumentation über die berufliche Integration von Zugewanderten aus rassismuskritischer Perspektive. Er porträtiert drei (Neu-)Zugewanderte in ihrer beruflichen Integrationsgeschichte: Bashar, der in Syrien Betriebswirtschaftslehre studiert hat; Amar, der nach drei Jahren Kampf seine Familie nach Deutschland holen konnte, und den als minderjähriger Flüchtling eingereisten Joseph aus Ruanda. Frau Souad El Hasnaoui aus der Stabsstelle Integration in Bonn wird in die filmische Dokumentation einführen und steht im Anschluss noch zu Austausch und Gespräch zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Weiterhin: Austauschtreffen für an ehrenamtlicher Unterstützung von Flüchtlingen Interessierte und bereits Aktive finden normalerweise an jedem ersten Dienstag im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr im Sitzungszimmer an St. Maternus (kleiner Raum), Alteburger Straße 70 statt. Kontakt und Informationen via [fluechtlinge@st-severin-koeln.de](mailto:fluechtlinge@st-severin-koeln.de)

#### WILLKOMMEN IN DER MOSELSTRASSE

Das nächste [Montagscafé](#) - Motto: „Hier treffen sich Einheimische und Neuzugezogene zu Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen. Gäste sind immer willkommen!“ - findet am 15.04.2019, 16.30 h, statt im Kreuzsaal der Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln.

#### KONEKTI KULTUR

Das Café Konekti, Begegnungscafé für alte und neue Nachbarn in der Nordstadt, ist jeden Donnerstag von 16-21 Uhr in der Alten Feuerwache geöffnet.

#### WEITERE INITIATIVEN / AKTEURE IM BEZIRK INNENSTADT

[Willkommen in Agnes](#)

[Willkommen in St. Gereon](#)

[Willkommen in Deutz](#)

[Der Kulturverein](#)

#### **BEZIRK RODENKIRCHEN**

##### ZUSAMMEN IN ZOLLSTOCK

Ein Initiativkreis, bestehend aus VertreterInnen der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde, mehreren Zollstocker Vereinen und Organisationen sowie Nachbarn und Anwohnern aus der Indianersiedlung, hat sich bereits mehrfach getroffen, um die Unterstützung der Bewohner\*innen der geplanten Unterkunft Kallscheurer Weg in Angriff zu nehmen. Nächster Termin ist Montag, 15.04.2019, 19 h, Zollstockgürtel 33, 50969 Köln. Interessierte wenden sich an die Koordinatorin für ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit im Bezirk Rodenkirchen, Ulrike Marquardt, E-Mail: [Ulrike.Marquardt@diakonie-koeln.de](mailto:Ulrike.Marquardt@diakonie-koeln.de)

##### WISÜ - WILLKOMMEN IM RHEINBOGEN

Das nächste [Café Fuga](#) findet am Mittwoch, 01.05.2019, 15 bis 17.30 Uhr, im Kath. Pfarrheim Wabe, Siegstr. 56, 50996 Köln statt. Das Café Fuga ist ein Begegnungsort für geflüchtete Menschen und interessierte Bürger\*innen, um sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, Berührungspunkte und Unsicherheiten abzubauen und beim Integrationsprozess Hilfestellung zu leisten.

Kuchenspenden sind willkommen! Informationen und Kontakt: [info@wisue.de](mailto:info@wisue.de) und [www.wisue.de](http://www.wisue.de)

##### WEITERE INITIATIVEN IM BEZIRK RODENKIRCHEN

[Willkommen in Rondorf](#)

[Neuland e.V. – AG Flüchtlinge](#)

#### **BEZIRK LINDENTHAL**

##### HALLO IN SÜLZ

Der nächste „Hallo in Sülz“- Stammtisch findet am 09.05.2019, 19.15 h, in der Gaststätte Knollendorf, Gustavstr. 21, statt. Einmal im Monat findet der [hallo-in-sülz-Kochtreff](#) statt. Deutsche kochen gemeinsam mit Geflüchteten ein schmackhaftes Abendessen in der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG) in der Berrenrather Str. 127. Spendengelder ermöglichen es, dieses Menu allen kostenlos anzubieten. Beim gemeinsamen Kochen und Essen lernt man sich noch besser kennen, erzählt vom Alltag und tauscht Informationen aus. Der nächste Kochtreff findet am 19.05., ab 16 h in der KHG, Berrenrather Str. 127 statt.

#### NETZWERK INTEGRATION LINDENTHAL

Das Netzwerk ist bereits seit einigen Jahren aktiv, Anlass der Gründung war die vom Rat bereits 2016 beschlossene Flüchtlingsunterkunft auf der Dürener Str., die erst jetzt, wahrscheinlich zum 3. Quartal 2019 endlich [bezugsfertig](#) wird. Das Netzwerk unterstützt Geflüchtete aber auch in den sehr abgelegenen Unterkünften im Stadtteil Marsdorf. Die Mentorengruppe des Netzwerkes informiert, berät, unterstützt Flüchtlinge in allen Einzelfällen. Kontakt: [mentoren-nil@googlegroups.com](mailto:mentoren-nil@googlegroups.com) Die Fußballgruppe des [Netzwerkes](#) trifft sich jeden Freitag 18h zum Kick auf den Jahnwiesen.

#### EHRENAMTSKOORDINATORIN DES SKM IN MARS DORF

Für die beiden großen Unterkünfte in Köln Marsdorf, die sich in der Trägerschaft des SKM befinden, ist Frau Andrea Mohr die Ansprechpartnerin, wenn es um ehrenamtliche Unterstützung geht. Kontakt und weitere Informationen: [andrea.mohr@skm-koeln.de](mailto:andrea.mohr@skm-koeln.de)

#### WILLKOMMENSINITIATIVE KÖLN-WEST

Die [Willkommensinitiative](#) der Kath. Kirchengemeinde St. Pankratius engagiert sich vorwiegend in den Stadtteilen Junkersdorf und Müngersdorf. Schwerpunkte sind Sprachangebote, Patenschaften, Unterstützung bei Behördengängen und bei der Arbeitsmarktintegration. Jeden 2. Mittwoch im Monat findet ein offenes Orga-Treffen statt. Kontakt und Infos: [willkommen-willi@gmx.de](mailto:willkommen-willi@gmx.de)

#### CAFE I – WILLKOMMEN IN WEIDEN UND LÖVENICH

Seit 2 Jahren findet jeden Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr das [Café i](#) (i wie international) in den Räumlichkeiten des Jugendkellers Weiden/Lövenich (Aachener Str. 1208, 50858 Köln) statt. Träger ist die Ev. Kirchengemeinde Weiden/Lövenich. Ein Ort, an dem alte und neue Nachbarn, Menschen allen Alters und aller Herkünfte zusammenkommen, Fragen zu stellen, sich in Workshops zu erleben, um etwas gemeinsam unternehmen und sich im Alltag und auf dem Weg in das neue Umfeld gegenseitig zu unterstützen. Aktuell finden Deutschunterricht, Alphabetisierung, Nachhilfe, Vorlesen, Kinderbetreuung, Beratung und intensive Einzelbetreuung, eine Gesprächsrunde und wöchentlich wechselnde Schwerpunktaktionen statt. Es gibt viele Gespräche, Anfragen, Nöte aber auch viel Unterstützung! Alle sind herzlich eingeladen! Kontakt: [gitta.schoelermann@ekir.de](mailto:gitta.schoelermann@ekir.de)

#### WILLKOMMEN IN WEIDEN UND LÖVENICH

Die [Initiative](#) kümmert sich um Geflüchtete in beiden Stadtteilen. Aktuelle Infos und Termine finden Sie im [aktuellen Newsletter](#) der Initiative. Jeden 2. Montag im Monat, 19 h, treffen sich die Engagierten und Interessierten zum Austausch im Gasthaus Alte Schmiede, Brauweilerstr. 62, 50859 Köln. Die Radwerkstatt ist wieder offen: Wer Räder abgeben oder reparieren möchte, gerne Michael Euler-Ott per Mail anschreiben und ein Treffen vereinbaren. Die Werkstatt ist in einer Garage im Industriegebiet an der Kölnstrasse/Ottostrasse. E-Mail Adresse: [eskimo@web.de](mailto:eskimo@web.de)

## WEITERE INITIATIVEN IM BEZIRK

[Willkommen in Braunsfeld](#)

[Migrafrica e.V.](#)

## BEZIRK EHRENFELD

### BEZIRKLICHES VERNETZUNGSTREFFEN GEFLÜCHTENARBEIT

Die Koordinatorinnen für ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit im Stadtbezirk Ehrenfeld organisieren in regelmäßigen Abständen diese bezirkliche Vernetzungsplattform von Initiativen und Trägern in der Flüchtlingsarbeit des Stadtbezirks. Kontakt: [nicole.ecken@stadt-koeln.de](mailto:nicole.ecken@stadt-koeln.de)

### WILLKOMMEN IN EHRENFELD

Der [aktuelle Newsletter](#) enthält Termine, Angebote und Unterstützungsbedarfe, dazu Informationen von Claus-Ulrich Proelss, Geschäftsführer des Kölner Flüchtlingsrates e. V., zum UNO-Migrationspakt, sowie von Christina Boeck, stv. Leiterin des Ausländeramtes, zum Bleiberechtsprojekt. Das nächste Plenum der [Initiative](#) findet am 21. Mai, 18.30 h, BueZe Ehrenfeld statt.

### SEELSORGEBEREICH EHRENFELD

Im Seelsorgebereich Ehrenfeld koordiniert Ehrenamtsförderin Lina Orrego die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit. Sie sucht aktuell Ehrenamtliche für Sprachunterricht und Freizeitaktivitäten. Kontakt: Lina Orrego, Ehrenamtskoordinatorin, Mobil 0177 1849377, E-Mail [orrego@seelsorgebereich-ehrenfeld.de](mailto:orrego@seelsorgebereich-ehrenfeld.de)

### JUGENDMIGRATIONSDIENST BIETET BERATUNG, FÖRDERUNG UND FREIZEITANGEBOTE

Direkt am Helmholtzplatz 11 in Ehrenfeld gelegen, findet sich der JMD Köln mit zahlreichen [Angeboten](#) für junge Geflüchtete. Ein kompetentes [Beratungsteam](#) steht den Geflüchteten zu allen Fragen zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Angeboten und zur Terminabsprache finden Sie [hier](#).

### WELTOFFEN IM VEEDEL

Die [Willkommensinitiative Bickendorf und Ossendorf](#) trifft sich regelmäßig mit allen Engagierten zum Plenum im Katholischen Pfarrzentrum BiOs Inn in der Rochusstr. 141 in Köln-Bickendorf. Die Termine für 2019 finden Sie auf der [Internetseite](#). Kontakt: [hallo@weltoffen-im-veedel.de](mailto:hallo@weltoffen-im-veedel.de)

## BEZIRK NIPPES

### RUNDER TISCH FLÜCHTLINGSARBEIT IM BEZIRK NIPPES

Beim Runden Tisch Flüchtlingsarbeit im Bezirk Nippes vernetzen sich auf Einladung von Bürgeramtsleiter Ralf Mayer die bezirklichen Akteure der Flüchtlingshilfe. Das nächste Treffen findet am 30.04.2019, 18 h, im Flüchtlingszentrum Fliehkraft statt, Turmstr. 3-5, 50733 Köln. Teilnehmen können jeweils zwei Vertreter\*innen einer Initiative. Kontakt und Informationen: [cora.pfafferott@stadt-koeln.de](mailto:cora.pfafferott@stadt-koeln.de)

### WILLKOMMEN IN NIPPES

Das alles hier: [www.willkommen-in-nippes.de](http://www.willkommen-in-nippes.de) oder hier [www.facebook.com/willkommen.in.nippes](https://www.facebook.com/willkommen.in.nippes).

## RUNDER TISCH RIEHL

Am 28.04.2019 heißt es wieder „[Musik im Veedel- Amateure, Profis, Flüchtlinge und Pastoren](#)“. Musikalische Local Heroes aus Riehl und den umliegenden Veedeln betreten und bespielen die Bühne des SBK und geben Kostproben ihres musikalischen Könnens. Das Benefizkonzert kommt u. a. der Arbeit des Runden Tisches Riehl zugute. Eintritt frei, Spenden erbeten. Termin: Sonntag, 28. April 2019, 17 h, SBK, Boltenssternstr. 6, 50735 Köln .Kontakt und Infos: [runder.tisch.riehl@gmail.com](mailto:runder.tisch.riehl@gmail.com)

## WILLKOMMEN IN LONGERICH

Gemeinsam mit dem Kath. Bildungswerk veranstaltet die Initiative am 27.4.2019, 14-17 Uhr, Pfarrheim St. Dionysius, Longericher Hauptstr. 62, 50739 Köln, einen Gesprächsnachmittag für Mütter: Thema: „Kinder brauchen Grenzen“. Referentinnen: Petra Weingarten und Gönül Kilisli. Das Seminar findet bewusst ohne Kinder und somit auch ohne Kinderbetreuung statt. Babys können mitgebracht werden. Übersetzung in Arabisch und Farsi.

## RUNDER TISCH MAUNIEWEI

Der [Runde Tisch](#) koordiniert das ehrenamtliche Flüchtlingsengagement in den drei Stadtteilen Mauenheim, Niehl und Weidenpesch. Nächster Termin: 13.05.2019, 19 h, Pfarrheim St. Katharina, Sebastianstr. 126, 50737 Köln (Niehl). Kontakt: Waltraud Hohns, E-Mail [waltraud-hohns@t-online.de](mailto:waltraud-hohns@t-online.de)

## WEITERE INITIATIVEN/AKTEURE IM BEZIRK

<https://frauen-erwerbslos.de/arbeitslosenzentrum/info-cafe/>

<http://fluechtlingszentrum.de/wp/>

<https://www.zugumzug.org/>

<http://www.zurueckindiezukunft.info/>

## BEZIRK CHORWEILER

### KOORDINIERUNGSGRUPPE FLÜCHTLINGE IM KÖLNER NORDEN

Die Koordinierungsgruppe Flüchtlinge im Kölner Norden ist ein Informationsgremium, das vom Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks 6 einberufen und geleitet wird. Ihm gehören u. a. Vertreter\*innen der im Stadtbezirk Chorweiler aktiven Flüchtlingsinitiativen, Unterkunftsträger, Ehrenamtskoordinator\*innen sowie die im Bezirksparlament vertretenen demokratischen Parteien und Vertreter\*innen der Verwaltung an. Das nächste Treffen findet am 28.05.2019, 15 h, statt. Informationen und Kontakt: Beate Brandenburg, E-Mail [beate.brandenburg@stadt-koeln.de](mailto:beate.brandenburg@stadt-koeln.de)

### VERANSTALTUNGEN UND OFFENE SPRECHSTUNDEN DER BEZIRKSKOORDINATORINNEN

Am Dienstag, 07. Mai 2019, 17.30h, findet im Pfarrheim St. Marien in Fühlungen ein Runder Tisch zur im Bau befindlichen, neuen Flüchtlingsunterkunft am Blumenbergsweg in Fühlungen statt. Der Runde Tisch möchte Interessierte und Engagierte ansprechen und einladen, um sich über mögliche und sinnvolle Unterstützungsmöglichkeiten der künftigen neuen Nachbarn zu informieren und auszutauschen.

Am Mittwoch, 15. Mai 2019, 18.30h, findet in Kooperation mit dem [Forum für Willkommenskultur](#) eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Grundlagen des Asylrechts und Bleibeperspektiven für

Geduldete statt. Referent ist Daniel Wyszeccki vom Kölner Flüchtlingsrat e. V. Veranstaltungsort ist das Begegnungshaus Roggendorf, Sinnersdorfer Str./Ecke Walter Dodde-Weg in 50769 Köln.

Informationen rund um das Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit im Bezirk Chorweiler bieten ab März Mitarbeiterinnen der Stadt Köln und des Sozialdienstes katholischer Frauen. Im neuen „[Bürgerbüro Worringen](#)“ am Hackhauser Weg 2 beantworten Nicole Ecken (Stadt Köln) und Cornelia Abels (SKF Köln) gerne Ihre Fragen. Wer sich bereits in der Geflüchtetenarbeit engagiert und einen Ansprechpartner für seine Anliegen benötigt ist hier genau richtig, ebenso können einzelne Situationen im Ehrenamt besprochen werden. Aber auch wer noch ein Engagement in der Geflüchtetenarbeit sucht, findet hier Hilfe die richtige Einsatzstelle in Chorweiler zu finden. Kontakte zu anderen Fachstellen können unkompliziert vermittelt werden. Die nächsten Termine der Sprechstunde erfahren Sie hier:

Nicole Ecken, Stadt Köln, Tel. 0221/221-94315, Mobil 0173/87 97 059, E-Mail: [Nicole.Ecken@stadt-koeln.de](mailto:Nicole.Ecken@stadt-koeln.de); Cornelia Abels, Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Köln, Mobil 01590/ 43 10 915, E-Mail: [Cornelia.abels@skf-koeln.de](mailto:Cornelia.abels@skf-koeln.de)

#### NETZWERK FLÜCHTLINGSHILFE KÖLN-WORRINGEN

Gemeinsam mit dem Bürgerverein Worringen e. V. hat das [Netzwerk Flüchtlingshilfe Köln-Worringen](#) ein [Bürgerbüro](#) eröffnet. Das Büro dient als Anlaufstelle für alle neuen und alten Worringer Bürger\*innen, will Nachbarschaftshilfe vermitteln, bei Problemen auf kompetente Institutionen und Anlaufstellen hinweisen und sich generell für ein gutes Miteinander in Worringen engagieren. Das Bürgerbüro befindet sich am Hackhauser Weg 2 und ist montags und donnerstags geöffnet. Weitere Infos erhalten Sie [per Mail](#) oder Tel. 0172 730 2033.

#### WEITERE INITIATIVEN IM BEZIRK

Verein Sadaaka e.V.

[Flüchtlingshilfe Blumenberg](#)

[Heimat und Zuflucht in Esch und Auweiler](#)

#### BEZIRK PORZ

##### RUNDER TISCH EHRENAMTLICHE FLÜCHTLINGSARBEIT

Seit Mitte letzten Jahres organisieren die bezirklichen Ehrenamtskoordinatoren die Vernetzungsarbeit im Stadtbezirk Porz. Kontakt: Mesut Mutlu, E-Mail: [mesut.mutlu@stadt-koeln.de](mailto:mesut.mutlu@stadt-koeln.de)

##### FLÜCHTLINGSHILFE ZÜNDORF-ENSEN

Die Flüchtlingshilfe Zündorf und Ensen bietet im Pfarrheim Zündorf, Burgweg, 51147 Köln regelmäßig das Café International an. Hier ergibt sich die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch für Flüchtlinge und BürgerInnen. Das nächste Café International öffnet am 02.05.2019, um 15.30 bis 17.30 Uhr seine Pforten. Kontakt: Frau Deuster Tel.: 02203 84893.

##### CITY OF HOPE E. V.

Begegnungscafe Cupofhope im Kinder- und [Jugendzentrum Glashütte](#), Glashüttenstr. 20, 51143 Köln-Porz. Das Begegnungscafé für alte und neue Nachbarn und alle, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen und ein Treffpunkt, um Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Es gibt



Kaffee, Tee, kalte Getränke, Gebäck, Kuchen, Kinderspiele und vieles mehr. Es kann gemeinschaftlich gekocht und gebacken werden, und für Fragen zur Hilfe im Alltag stehen die Engagierten von City of Hope jederzeit gerne zur Verfügung. [Infos hier](#) .

#### WEITERE INITIATIVEN IM BEZIRK

Ökumenische Flüchtlings- und Nachbarschaftsinitiative Eil/Finkenberg, [Kontakt](#)

Willkommen in Porz-Wahn, [Kontakt](#)

#### BEZIRK KALK

##### RUNDER TISCH FÜR EHRENAMTLICHE GEFLÜCHTETENARBEIT IM STADTBEZIRK KALK

Der Runde Tisch Kalk bietet den im Stadtbezirk tätigen Initiativen, Vereinen und Organisationen eine Informations- und Vernetzungsplattform für die Flüchtlingsarbeit. Der Runde Tisch wird organisiert von der Ehrenamtskoordinatorin in der Geflüchtetenarbeit im Stadtbezirk Kalk und geleitet von Bürgeramtsleiterin Astrid Lemcke. Der nächste Termin: Donnerstag, 02. Mai 2019, 17.30 h, Bezirksrathaus Kalk, Raum 914. Kontakt: Andrea Hein, E-Mail [andrea.hein@stadt-koeln.de](mailto:andrea.hein@stadt-koeln.de)

##### WILLKOMMEN IN KALK

[Webseite](#) und Kontakt: [willkommeninkalk@t-online.de](mailto:willkommeninkalk@t-online.de)

##### CARITASKREIS MERHEIM

Der [Caritaskreis](#) der Katholischen Pfarrgemeinde St. Gereon in Merheim engagiert sich mit zahlreichen Freizeit-, Begegnungs- und Beratungsangeboten aktiv in der Integrationsarbeit für die neuen Nachbarn im Stadtteil, u. a. in der Begegnungsstätte Merheimer Treff in der Kölner Neubausiedlung „Merheimer Gärten“ . Aktuelle Angebote und Termine:

*Freitag, 12.04., 03.05. und 10.05.2019, 10-11.30 h, Pfarrhaus, von-Eltz-Platz 6, 51109 Köln*  
Beratung durch die Jobpaten des Caritaskreises

*Sonntag, 14.05.2019, 14h, Pfarrheim, von - Eltz-Platz, 51109 Köln*

Fahrradtour „Köln entdecken“ . Bitte nur mit verkehrstüchtigen Fahrrädern teilnehmen!

*Freitag, 26.04.2019, Pfarrheim, von-Eltz-Platz , 51109 Köln*

Beratung durch das Jobcenter im Pfarrheim. Bitte [erfragen](#), ob noch freie Termine verfügbar sind!

Die zahlreichen Angebote für „alte und neue Nachbarn“ finden Sie [hier](#).

##### WILLKOMMEN IN BRÜCK/NEUBRÜCK

Das Sonntagscafé ist ein Ort zum Kennenlernen, Informieren und Diskutieren. Oder auch einfach für ein Stück Kuchen auf dem Nachmittagsspaziergang. Alle Interessierte aus Neubrück, Brück und anderen Stadtteilen sind herzlich eingeladen! Kuchen- und Keksspenden sind willkommen. Das Café findet jeden Sonntag in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Neubrück statt. Die nächsten Termine: 14.04., 21.04., 28.04. 2019, jeweils um 14 Uhr. Das nächste Koordinatorentreffen findet am 06.05.2019 um 19.30 Uhr statt. [Alle Infos gibt es auch hier](#). Die Initiative bietet in regelmäßigen Abständen einen Stammtisch für Engagierte und Neuinteressierte an. Der nächste Termin: Montag, 15.04.2019, 19.30 h, Brauhaus Em Hähnche, Olpener Str. 873, 51109 Köln (Brück).

##### WILLKOMMEN IN OSTHEIM

Die Initiative lädt monatlich zu einem Forum ein, auf dem über den Stand der Flüchtlings- und Initiatarbeit informiert und diskutiert wird. Das nächste [Win-Ostheim-Forum](#) findet statt am 16.04.2019, 18.30 h im Café im Veedel, Buchheimer Weg 50, 51107 Köln-Ostheim.

## **BEZIRK MÜLHEIM**

### **RUNDER TISCH GEFLÜCHTETE UND EINWANDER\*INNEN IM BEZIRK MÜLHEIM**

Die Ehrenamtskoordinatorinnen des Stadtbezirks laden die Initiativen und Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit des Stadtbezirks Mülheim regelmäßig zu einem Austausch- und Vernetzungstreffen ein. Der nächste Termin: Mittwoch, 12.06.2019, 14.30 h, IKD, Keupstr. 93, 51063 Köln.

Informationen und Kontakt: Hannah Wolf, E-Mail [hannah.wolf@koeln-freiwillig.de](mailto:hannah.wolf@koeln-freiwillig.de)

### **ÖKUMENISCHE FLÜCHTLINGSHILFE DELLBRÜCK-HOLWEIDE**

Auf einem sehr konstruktiven Klausurtag hat sich die Initiative Gedanken zu künftigen Schwerpunkten gemacht. Künftig soll die Zusammenarbeit mit den benachbarten Initiativen verstärkt werden, eine bessere interne Vernetzung wird angestrebt und die Initiative will projektorientierter arbeiten. Einen Wechsel gibt es in der Koordination: Sine Maier-Bode löst zum 01. Mai Claudia Weimann als Koordinatorin der Ökumenischen Flüchtlingshilfe Dellbrück- Holweide ab. Die Initiative bietet einen regelmäßigen Beratungstermin zur Arbeitsmarktintegration an. E-Mail- Kontakt und Informationen: [koordination@fluchtbruecke.de](mailto:koordination@fluchtbruecke.de) .

### **WILLKOMMEN IN DÜNNWALD-HÖHENHAUS**

Am 10.4.2019, 19 h gibt's eine EINLADUNG für alle Aktiven ins [Gasthaus Wildwechsel](#) am Waldbad zu Bier und Currywurst als kleines Dankeschön für die Unterstützung! Das nächste Treffen der Willkommensgruppe findet am 20.5.2019 um 19 h in der Amselstr. 22 statt. Dort wird das Sommerfest geplant und es geht um aktuelle Fragen. Das SOMMERFEST findet am Sonntag, 23.6.2019, 14 h, wieder auf dem Sportplatz am Zeisbuschweg 1 statt.

Ein weiterer Termin: Die Verabschiedung des Seelsorgeteams der Kath. Kirchengemeinde Heilige Familie (Pater Ralf, Pater Gisbert und Pater Johannes) findet am 29.06.2019 um 17.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Heiligen Familie, Am Rosenmaar 1, 51061 Köln statt. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, sich persönlich zu verabschieden.

### **WILLKOMMEN IN MÜLHEIM**

Die [Initiative](#) bietet eine regelmäßige Sprechstunde zur Arbeitsmarktintegration an. Das nächste Wiku- Köln-Mülheim-Plenum findet am 15. Mai 2019, 18 h, im [Kulturbunker](#) Mülheim, Berliner Str. 20, 51063 Köln, statt. E-Mail-Kontakt und Informationen: [info@wiku-koeln-muelheim.de](mailto:info@wiku-koeln-muelheim.de) .

## **INFORMATIONEN & MATERIALIEN**

---

### **„VERSUCHE UNAUSSPRECHLICHES ZU SAGEN“- JUGENDLICHE KRIEGSFLÜCHTLINGE SCHREIBEN**

„Versuche Unaussprechliches zu sagen“. So lautet der Titel des Buches, das aus einer Schreibwerkstatt der VHS Gelsenkirchen hervorgegangen ist. Jugendliche und junge Erwachsene, acht Männer und drei Frauen, die nach Gelsenkirchen gefunden haben, schildern darin ihre Erlebnisse und zeigten dabei nicht nur ein hohes Maß an Mitteilungsbedürfnis, sondern auch ein

ernsthaftes Bestreben am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu wollen. Das Projekt wurde aus dem Fördertopf "Kultur macht stark" des Bundesbildungsministeriums und über den Talentcampus des Deutschen Volkshochschulverbandes finanziert. Das illustrierte Buch ist 2018 bei Books On Demand erschienen, umfasst 128 Seiten und ist zum Preis von 14,99 € im normalen Buchhandel erhältlich. Weitere Infos zu Buch und Projekt [hier](#) und [hier](#).

## **GEMEINSAM KLAPPTS- INTEGRATIONSCHANCEN FÜR JUNGE GEFLÜCHTETE**

Die Landesinitiative für die Integrationschancen junger volljähriger Geflüchteter unter dem Arbeitstitel "[Gemeinsam klappt's](#)" geht vom MKFFI aus. Sie zielt darauf ab, neue Bildungs-; Ausbildungs- und Qualifizierungschancen für Geflüchtete im Alter von 18 bis 27 Jahren zu schaffen, die in nordrhein-westfälischen Kommunen leben, unabhängig von ihrem Aufenthaltsrecht. Sie wird mitgetragen vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales, vom Ministerium für Schule und Bildung, und vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie und wird seit Juli 2018 in einer Unterarbeitsgruppe der IMAG Integration ressortübergreifend koordiniert. Die Handreichung finden Sie [hier](#).

## *DIGITALE FUNDSTÜCKE*

---

### **DAS HELFEN FRUSTRIERT DIE HELFER**

Weniger Helfer, Behördenwirrwarr und zunehmender Ärger über die Politik. Ehrenamtliche Flüchtlingshelfer sind [gefrustet in Bayern](#), aber ganz sicher nicht nur dort

### **DIE WIEDERENTDECKUNG DER SOLIDARITÄT**

Der Soziologe Heinz Bude hat ein neues Buch über einen alten gesellschaftspolitischen Begriff geschrieben: Solidarität. In einem [Interview mit dem Deutschlandfunk](#) begründet er, warum Solidarität auch heute und gerade jetzt notwendig ist und in welcher Form sie wieder eine gesellschaftliche Wirksamkeit entfalten kann.

### **IMPRESSUM DES NEWSLETTERS**

Dieser Newsletter informiert Sie über Neuigkeiten und Aktivitäten der [Aktion Neue Nachbarn in Köln](#) und anderer Akteure der Flüchtlingsarbeit in Köln. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie bitte eine kurze Nachricht mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an [fluechtlingshilfe@katholisches.koeln](mailto:fluechtlingshilfe@katholisches.koeln) Redaktionsschluss für die ANN\_Köln NEWS #05.2019 ist der 26.04.2019. Gerne nehmen wir Ihre Veranstaltungshinweise und Aktivitäten in unseren Newsletter auf. Bitte senden Sie alle Hinweise an [fluechtlingshilfe@katholisches.koeln](mailto:fluechtlingshilfe@katholisches.koeln) Herzlichen Dank!  
Herausgeber: Katholisches Stadtdekanat Köln, Domkloster 3, 50667 Köln

Redaktion:

Chiara Battaglia, Clemens Zahn (verantwortlich), Adamsstr. 15, 51063 Köln